

## **Salzburger Verkehrsplattform**

### **Pro Bahn Österreich**

Sprecher: Mag. Peter Haibach

Georg Rendlweg 26, A-5111 Bürmoos

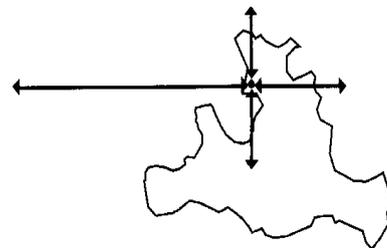
☎ (0664) 42 69 607 oder (06274) 4966

Fax (06274) 4966 E-Mail: [haibach@sbg.at](mailto:haibach@sbg.at)

[www.salzburger-verkehrsplattform.org](http://www.salzburger-verkehrsplattform.org)

[www.pro-bahn.at](http://www.pro-bahn.at)

[www.regionale-schiene.at](http://www.regionale-schiene.at)



2. Jänner 08

Medieninformation:

Einladung zur **NEUJAHRSPRESSEKONFERENZ**

**Donnerstag, 3. Jänner 2008, 10.00 Uhr, Salzburg**

**Bahnhofsrestaurant Quo vadis, Kaiserzimmer**

## **„Der Klimaschutz hat die Politiker der Stadt und des Landes noch nicht erreicht“**

**Einzelprojekte statt einer Gesamtstrategie bestimmen das Denken und Handeln**  
**Resümee 2007 – Schwerpunktprogramm 2008**

Das Scheitern der Olympiabewerbung 2014 hat bei Stadt und Land zumindest den Reflex ausgelöst, „schlechter darf es nicht mehr werden.“ Daraus folgte eine gewisse strategische Beharrlichkeit, Einzelprojekte im ÖV konsequent zu verfolgen und sichtbare Erfolge zu erzielen. So bei der Pinzgaubahn, beim Obusausbau, beim Hauptbahnhof, bei der S-Bahn.

Eine Aufbruchsstimmung „pro ÖV“ lässt sich aber nicht feststellen. Es sind auch keine Maßnahmen erkennbar, um ehrgeizige Klimaschutzziele zu erreichen, die durch die steuerlichen Mehreinnahmen möglich wären.

Alles fördern ist noch immer die Devise: „Dort eine Arbeitsgruppe für den Kapuzinerbergtunnel, da bescheidene Finanzmittel für eine „vertiefende Planung“ der Regionalstadtbahn durch die Stadt. Der Umweltlandesrat mutiert zum Umwelt-Sünden-Landesrat, will Tempo 100 auf der Tauernautobahn kippen und neue Straßen und Salzachbrücken bauen.

Für die EURO 2008 wird ein Verkehrskonzept mit bescheidenen Zielen angekündigt, das aber nicht einmal die Verkehrsunternehmen kennen, geschweige denn die budgetäre Bedeckung geklärt ist.

Das was getan werden müsste, liegt auf dem Tisch und sollte nicht an der Beratungsresistenz verantwortlicher Politiker und Beamter scheitern.

**Die Verkehrsplattform will konstruktiv mit der Politik über ein Gesamtkonzept streiten und präsentiert ihre verkehrspolitischen Forderungen und Zielsetzungen für 2008.**

Teilnehmer/-innen:

Walter Androschin, AK-Vizepräsident & Vida-Vorsitzender

Hannes Augustin, Naturschutzbund Salzburg

Heinz Stockinger, BI Kapuzinerbergtunnel

Christa Schlager, Salzburger Forum Alpenkonvention

Peter Haibach, Salzburger Verkehrsplattform

Wir bitten um Vormerkung und Teilnahme – mit den besten Grüßen:

Peter Haibach

---

*In der Plattform sind Umwelt- und Verkehrsinitiativen aus Salzburg, Oberösterreich und Bayern vertreten, wie z.B. Aktionsgemeinschaft Rote Elektrische, Bund Naturschutz Bayern, Fahrgast-Initiative Lokalbahn, Fahrgast OÖ, Naturschutzbund Salzburg, Veloclub Salzburg, Eisenbahngewerkschaft Salzburg, Verkehrsclub Deutschland, Pro Bahn Deutschland*  
*Die Plattform ist auch Mitglied der österreichweit agierenden Initiativen **PRO BAHN ÖSTERREICH**.*  
*Spendenkonto: Plattform der Verkehrsinitiativen, Oberbank 613-1049/26, BLZ 15000*